



St

p

Staatspreis
KNEWLEDGE 2018
Human Resources
Development
Ausschreibung





© Marek Knopp

Dr. Harald Mahrer
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Unser Ziel ist es, Österreich zu einem führenden Gründerland und Innovation-Leader in Europa zu machen. Dafür braucht es die besten Köpfe, innovative, kreative Ideen, Wissen und den Mut zur steten Weiterentwicklung. In unserer modernen Informationsgesellschaft sinkt die Halbwertszeit von Wissen rasant. Neue Kompetenzen müssen rasch und zielgerichtet erworben, bestehende regelmäßig aktualisiert werden. Schlüssel dazu sind lebensbegleitendes Lernen und individualisierte, bedarfsgerechte Weiterbildungsziele. Die Herausforderung besteht darin, diese in der Organisations- und Prozessstruktur eines Unternehmens optimal abzubilden. Somit kommt der berufsbegleitenden Weiterentwicklung heute mehr denn je eine große Bedeutung zu: Nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die eigene Jobsicherheit, sondern auch für den gemeinsamen unternehmerischen Erfolg. Sie ist damit mitentscheidend für die erfolgreiche Zukunft der heimischen Unternehmen und Organisationen und damit auch für die Qualität des Wirtschaftsstandorts Österreich.

Mit dem Staatspreis prämiiert das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Unternehmen und mit dem Sonderpreis Organisationen für gesamtheitliche Personal- und Organisationsentwicklungsaktivitäten, aber auch einzelne gezielte Trainings, die nachhaltige Lernprozesse im beruflichen Kontext unterstützen. Darüber hinaus wird zum zweiten Mal das beste Einzelprojekt im Bereich Human Resources Development mit dem Jurypreis „KNEWLEDGE beyond limits“ ausgezeichnet.

Ich lade Sie ein, sich mit den Besten zu messen, und freue mich auf zahlreiche innovative Einreichungen zum Staatspreis KNEWLEDGE 2018.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Mahrer', written in a cursive style.

Dr. Harald Mahrer
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Einleitung

Der Staatspreis K_{NEW}LEDGE zur Förderung und Entwicklung des lebensbegleitenden Lernens prämiiert Personalentwicklungsmaßnahmen, die im weitesten Sinn lebensbegleitendes Lernen im beruflichen Kontext unterstützen. Das können die gesamten Personalentwicklungs- bzw. Organisationsentwicklungsaktivitäten in größeren Unternehmen ebenso sein wie gezielte Trainings in kleineren Betrieben.

Die Organisation und Durchführung obliegt der K_{NEW}LEDGE-Initiative zur Förderung und Entwicklung des lebensbegleitenden Lernens.

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien:

- unter 25 Mitarbeiter/innen,
- 25 bis 250 Mitarbeiter/innen,
- über 250 Mitarbeiter/innen.

Weiters kann ein Sonderpreis vergeben werden, für welchen sich NGOs, Vereine sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen bewerben können.

Darüber hinaus kann der Preis K_{NEW}LEDGE_beyond limits genannt als Jurypreis vergeben werden. Dieser geht an jenes Human Resource Development-Projekt, welches:

- am meisten begeistert,
- die Seelen berührt (wie z.B. das Projekt „Mitanand“ der Firma Zumtobel/Preisträger 2014 http://www.knowledge.at/Sonderpreis_Integration_2014),
- „festgezurrte“ Regeln und Glaubenssätze erfolgreich überwunden hat, oder
- die Realität veränderte und sei es nur jene des eigenen Unternehmens.

Zielsetzung

K_{NEW}LEDGE wurde aus den englischen Wörtern “knowledge” - Wissen und “new” - neu kreiert und steht für ständige Wissenserneuerung.

Ziel des Staatspreises ist es, die Möglichkeit für österreichische Unternehmen und Organisationen zu bieten, mit ihren Personalentwicklungskonzepten in einen Wettbewerb zu treten und für innovative und professionelle Personalentwicklung ausgezeichnet zu werden.

Jury

Mitglieder der Jury des Staatspreises KNEWledge 2018

Mag. Monika Elsik

WIFI Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich
Institutsleiter-Stellvertreterin, Stabsstellenleitung Strategie und Kooperationen

Dr. Günther Dapunt

Bis 2015 Vorstandsvorsitzender der Walser Privatbank AG
KNEWLEDGE-Preisträger 2002

Mag. Vera Futter-Mehring

Als Personalentwicklerin beim Verbund KNEWLEDGE-Preisträgerin 2002 und 2005

Mag. Thomas Grandits

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Univ. Prof. Dr. Norbert Kailer

Universität Linz
Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung

Gerhard Preslmayer

Geschäftsführer SPS Marketing GmbH, Employer Brand Manager

Mag. Monika Strasser

Geschäftsführerin der KNEWLEDGE-Initiative zur Förderung und Entwicklung des lebensbegleitenden Lernens

Dr. Monika Thum-Kraft

Als ehemalige Mitarbeiterin des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) Jurymitglied seit der ersten Stunde.

Juroren, Vertreter des Veranstalters sowie Beratungs- und Trainingsinstitute sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Die Beschlüsse der Jury sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren findet in fünf Stufen statt:

1. Schritt:

Die teilnehmenden Unternehmen registrieren sich online auf der KNEWLEDGE - Homepage unter www.knowledge.at und erhalten auf diese Weise ihren persönlichen Zugangscode.

2. Schritt:

Die KNEWLEDGE-Initiative setzt sich mit dem Einreicher in Verbindung und erklärt die erforderlichen Unterlagen. Auf der Homepage steht außerdem eine „Musterbewerbung“ als Orientierung in Bezug auf Länge und Ausführlichkeit der Bewerbung zur Verfügung.

3. Schritt:

Mit Hilfe des Zugangscodes können die teilnehmenden Unternehmen die Fragen zu Bewerbung online beantworten sowie auch die unterstützenden Bewerbungsunterlagen ins Internet hochladen.

4. Schritt:

Nach Abschluss und Absenden Ihrer Online-Bewerbung studiert und bewertet das Vorauswahlteam - bestehend aus Experten der KNEWLEDGE-Jury - alle Einreichungen. Dieses Team behält sich vor, gegebenenfalls Bewerber zu besuchen, um offene Fragen zu klären sowie Gespräche mit Mitarbeiter/innen und Mitgliedern der Geschäftsleitung zu führen. Selbstverständlich werden die Bewerber vorab kontaktiert, um einen Besuchstermin festzulegen.

5. Schritt:

Unter Berücksichtigung all dieser Informationen wählt die ehrenamtliche KNEWLEDGE-Jury die endgültigen Preisträger pro Kategorie aus.

Einreichungen, die den Bestimmungen des Staatspreises KNEWLEDGE bzw. des Sonderpreises oder des Preises KNEWLEDGE_beyond limits nicht entsprechen, können unter Ausschluss des Rechtsweges und ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden.

Beurteilungskriterien

Die Beurteilungskriterien für den Staatspreis KNEWLEDGE sowie den Sonderpreis sind:

- Ganzheitlichkeit der Personalentwicklung in Ableitung bzw. Übereinstimmung mit dem Unternehmenskonzept (den Zielen und der Unternehmensstrategie)
- Einbindung der Personalentwicklung in die Unternehmensplanung
- Beschreibung und/oder Begründung der zur Weiterbildung ausgewählten Personengruppen und deren Einbindung in die Weiterbildungsplanung
- Umsetzung des Konzepts
- Begleitung, Evaluierung und Reflexion der Umsetzung
- Innovationsgrad, Originalität und Zukunftsgerichtetheit der Ansätze mit Rücksicht auf Branche, Größe und globale Verflechtung des Unternehmens.

Die Beurteilungskriterien für den Jurypreis KNEWLEDGE_beyond limits sind:

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Projektdarstellung - Umsetzung des Konzepts (Achtung es werden nur realisierte Projekte bewertet)
- Beschreibung der eingebundenen Personengruppen und warum sie involviert wurden
- Innovationsgrad, Originalität und Zukunftsgerichtetheit der Ansätze mit Rücksicht auf Branche, Größe und globale Verflechtung des Unternehmens

Zur Beurteilung dieser Kriterien sind nach der Online-Registrierung auf der Homepage www.knowledge.at vertiefende Fragen online zu beantworten und Dokumente, die die Aussagen unterstützen, hochzuladen.

Teilnahmeberechtigung

Für die Staatspreise und den Jurypreis KNEWLEDGE_beyond limits können sich Wirtschaftsunternehmen bewerben, welchen ihren Sitz oder eine Niederlassung in Österreich haben. Für die Sonderpreise können sich auch Institutionen öffentlichen Rechts, Organisationen wie NGOs und Vereine bewerben. Diesen steht auch der Jurypreis KNEWLEDGE_beyond limits offen.

Trainingsinstitute und Unternehmensberater sind zu diesem Wettbewerb nicht zugelassen.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Einreichung und Information

Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage www.knewledge.at.

Für Unternehmen unter 25 Mitarbeiter/innen, die keine eigene Personalabteilung und/oder Personalentwickler/in haben, wurde ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren konzipiert.

Einreichschluss ist der 31. Dezember 2017 um 24 Uhr.

Organisator:

KNEWLEDGE-Initiative zur Förderung und Entwicklung des lebensbegleitenden Lernens

Mag. Monika Strasser

Dietach 3

4600 Schleißheim bei Wels

Telefon: +43 664 18 10 840

Email: office@knewledge.at

Staatspreise

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien unter 25 Mitarbeiter/innen, 25 bis 250 Mitarbeiter/innen und über 250 Mitarbeiter/innen.

Die Staatspreisträger erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verliehene Trophäe und darüber hinaus eine gerahmte Urkunde sowie das Staatspreis-Kennzeichen. Das Kennzeichen besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug sowie der Jahreszahl der Verleihung. Es kann in unveränderter Form für Werbezwecke verwendet werden, solange dieses in unveränderter Form hergestellt bzw. vertrieben wird.



Nominierungen

Insgesamt können pro Kategorie bis zu drei Einreichungen mit einer Nominierung für den Staatspreis KNEWLEDGE ausgezeichnet werden. Die Preisträger erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung je eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterfertigte Urkunde.

Sonderpreisträger

Die Träger der Sonderpreise und des Jurypreises KNEWLEDGE_beyond limits erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterfertigte Urkunde.

Alle Preisträger erhalten darüber hinaus Bildungsgutscheine renommierter österreichischer Beratungs- und Trainingsinstitute.

Preisverleihung

Diese wird im Juni 2018 in Wien stattfinden.

Staatspreis KNEWLEDGE



Komm.-Rat BR Sonja Zwazl
Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ und der KnewLEDGE-Initiative

In einer Zeit immer schnellerer Wissenszunahme sind naturgemäß auch unsere Unternehmen in Sachen kontinuierliche Wissensvermittlung immer stärker und schneller gefordert. Effiziente Personalpolitik bedeutet da zukunftsweisende Wissens- und Qualifizierungspolitik - heute mehr als gestern und morgen schon wieder ein Stück mehr. Der Staatspreis KNEWLEDGE holt Unternehmen vor den Vorhang, die eine Vorreiterrolle in Sachen „lebenslanges Lernen“ übernehmen.

Bisherige Staatspreisträger



Birgit Wolfmair
Wolfmair Beschichtungs GesmbH
Staatspreis KNEWLEDGE 2016 in der Kategorie bis 100 Mitarbeiter/innen

Das Auseinandersetzen mit dem eigenen Unternehmen hat den täglichen Kleinkram relativiert, der manchmal vergessen lässt, wie gut wir sind. Der Staatspreis ist eine Bestätigung für die eigene Arbeit und brachte viel Anerkennung bei Kunden und Geschäftspartnern.





Ing. Dr. Hans Kristian Kerwat
Weber-Hydraulik GmbH
Staatspreis KNEWLEDGE 2016 in der Kategorie 100 - 500 Mitarbeiter/innen

Die Verleihung des Staatspreises an Weber-Hydraulik wurde in der Region mit viel Aufmerksamkeit bedacht und hat unsere Bemühungen, die besten Köpfe für unser Unternehmen zu rekrutieren, unterstützt.



Mag. Susanne Hopfgartner
STRABAG SE
Staatspreis KNEWLEDGE 2016 in der Kategorie über 500 Mitarbeiter/innen

Wir haben uns für den Staatspreis KNEWLEDGE beworben, weil wir wissen wollten, wo wir mit unserer Personalentwicklung stehen. Nach der Prämierung bekamen wir viel Anerkennung im eigenen Unternehmen für unser Tun. Bei neuen Bewerber/innen bringt uns der Verweis auf den gewonnenen Staatspreis KNEWLEDGE mehr Glaubwürdigkeit.





Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
1010 Wien • Stubenring 1

www.bmfwf.gv.at